



Stand: Mai 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan VS Schardenberg



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasserinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Schardenberg entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Schardenberg genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

### Liebe SchülerInnen, liebe Eltern!

Der tägliche Schulweg sollte einer der ersten Wege sein, die ein Kind selbstständig zurücklegt. Viele SchülerInnen werden trotzdem mit dem Auto gebracht und abgeholt. Der ohnehin starke Verkehr vor der Schule wird dadurch zusätzlich intensiviert. Alternativ gibt es zwei Elternhaltestellen im Ort, die den Kindern einen kurzen, gesunden Fußmarsch zum und vom Unterricht ermöglichen und den Verkehr vor der Schule entlasten sollen.

Liebe Kinder, mit diesem Plan wollen wir euren Schulweg so sicher wie möglich gestalten und euch dabei helfen, Gefahren zu erkennen und diese zu meistern. Wenn ihr zu Fuß geht, trifft ihr FreundInnen, bewegt euch und tut etwas Gutes für Gesundheit und Umwelt. Ein erfolgreiches und unfallfreies Schuljahr wünscht euch die Gemeinde Schardenberg

## Schule

### Liebe Eltern,

an etlichen Straßenstellen von Schardenberg gibt es keine Schutzwege, um die Fahrbahn zu überqueren. Besonders zu nennen ist hier die Kreuzung der Schärdinger Straße mit der Kubinger Straße im Ortszentrum. Diese Kreuzung ist für Volksschulkinder eine große Herausforderung. Aber auch bei der Tankstelle Knunbauer oder am Kubinger Feld müssen Kinder die Straße ungesichert überqueren. Fahren Sie deshalb bitte stets aufmerksam und mit angepasster Geschwindigkeit! Wenn Sie beim SPAR oder beim Gemeindeamt parken, kann es sein, dass Kinder am Gehsteig hinter Ihrem Fahrzeug vorbeigehen. Achten Sie besonders darauf und lassen Sie die Kinder passieren, bevor Sie rückwärts ausparken! Ihr vorbildliches Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu erhöhen.

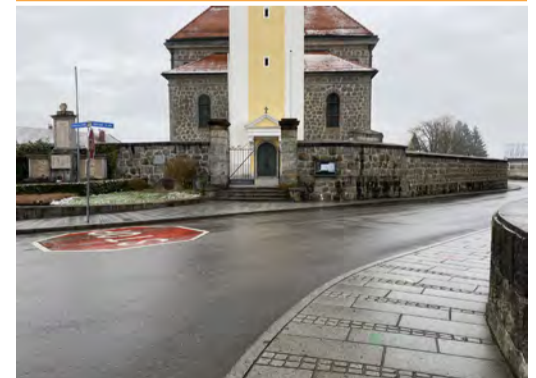
1



### Fronwaldstraße – Tankstelle Knunbauer:

Wenn du in der Fronwaldstraße zur Schule oder nach Hause gehst, musst du bei der Tankstelle Knunbauer die Straße überqueren, da der Gehsteig auf der anderen Straßenseite weiterführt. Sei hier vorsichtig und überquere die Straße an der im Schulwegplan eingezeichneten Stelle, wenn du sicher bist, dass kein Auto kommt!

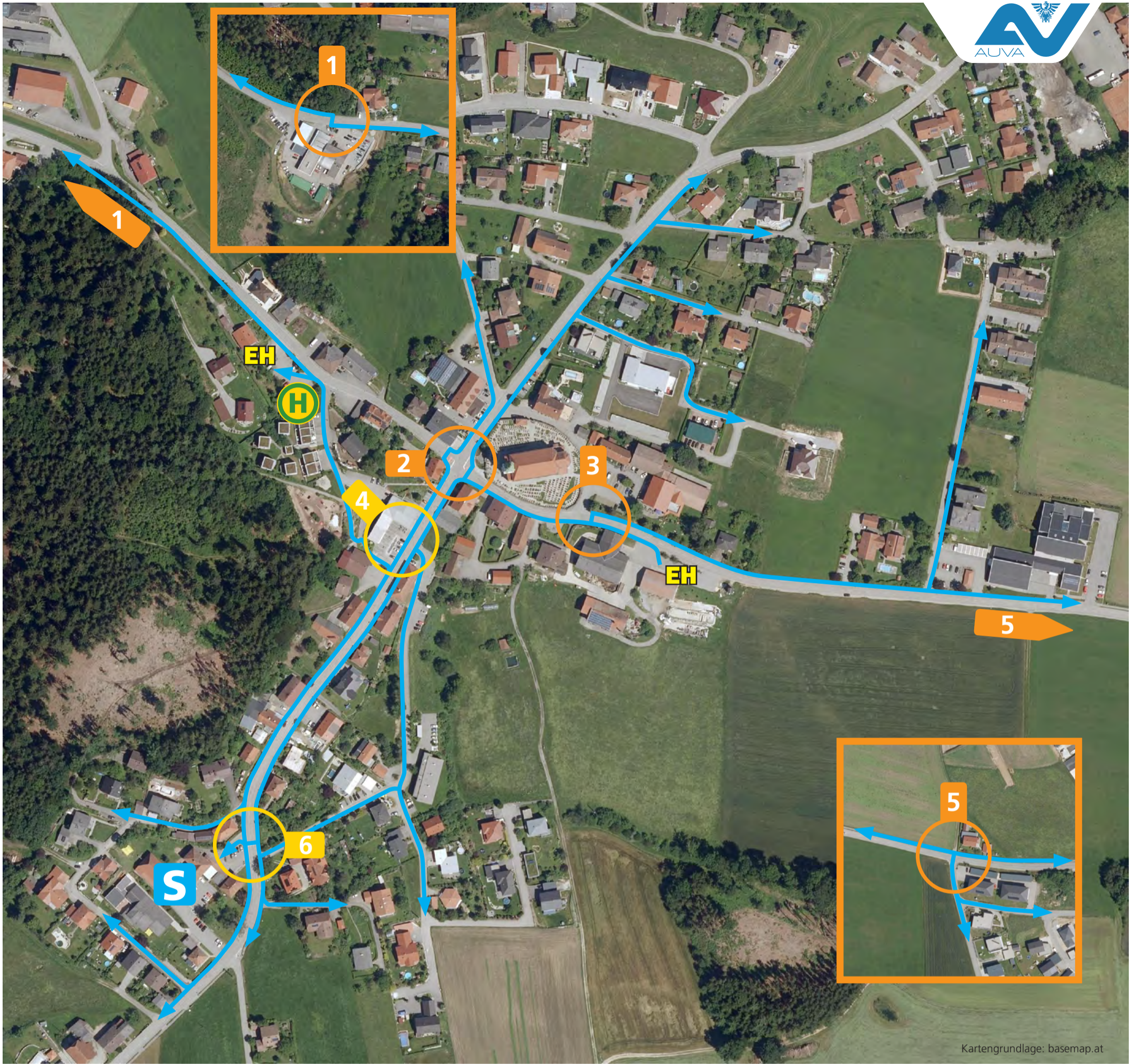
2



### Kreuzung Schärdinger Straße / Kubinger Straße:

An dieser Kreuzung musst du besonders aufpassen. Hier gibt es keine Schutzwege zum Überqueren der Fahrbahn und die Autos nähern sich oft etwas schneller. Stelle dich hier gut sichtbar am Gehsteigrand auf und blicke mehrmals nach allen Seiten! Gehe erst los, wenn du sicher bist, dass kein Auto kommt!





Kartengrundlage: basemap.at

<b>S</b> Schule	empfohlener Schulweg	<b>Gefährliche Stellen:</b>	<b>Vorsicht</b> erhöhte Vorsicht Gefahr! Querung vermeiden!	Stelle außerhalb der Karte	<b>H</b> Haltestelle	<b>EH</b> Elternhaltstelle
--------------------	----------------------	-----------------------------	---	----------------------------	-------------------------	-------------------------------



**3 Kreuzung Kubinger Straße / Kirchenplatz:**  
Wenn du die Kubinger Straße morgens entlanggehst, muss du sie vor der Kirche überqueren, weil der Gehsteig sehr schmal wird. Hier gibt es keinen Schutzweg und die Sicht ist durch die Friedhofsmauer eingeschränkt. Blicke vor dem Überqueren der Straße mehrmals nach beiden Seiten und gehe erst los, wenn kein Auto kommt!



**4 Schärldinger Straße – Parkplatz Gemeindeamt:**  
Vor dem Gemeindeamt befindet sich ein Parkplatz. Auch dort müssen die Autos beim Wegfahren rückwärts ausparken. Sei aufmerksam, wenn du am Gehsteig vorbeigehst, denn du kannst leicht übersehen werden! Beobachte, ob an den Autos die Lichter leuchten, denn das bedeutet, dass sie in Kürze ausparken werden!



**5 Kreuzung Kubinger Straße / Kubinger Feld:**  
Wenn du aus der Siedlung Kubinger Feld kommst, musst du die Kubinger Straße überqueren. Sei hier besonders vorsichtig, denn die Autos fahren dort ziemlich schnell! Außerdem gibt es hier keinen Schutzweg. Vergewissere dich, dass kein Auto kommt, bevor du die Straße überquerst, indem du mehrmals in beide Richtungen blickst!



**6 Schärldinger Straße – Schutzweg vor der Schule:**  
An diesem Schutzweg ist die Sicht leicht eingeschränkt. Außerdem sind die Autos, die von oben kommen, manchmal etwas schneller unterwegs. Sei hier besonders vorsichtig, da dort auch viele Lastwagen fahren! Schau mehrmals auf beide Seiten und warte bis kein Auto oder Lastwagen kommt, bevor du losgehst!